

Barcelona, den 13. Juli 1925

Lieber Carl,

Deinen Brief vom 9. habe ich erhalten und moechte Dir sofort das antworten, was mir ohne Rueckfrage bei Luis moeglich ist.

Palmen : Soviel ich weiss, handelt es sich nicht um seine eigenen Palmen, sondern um die von jenem, der ihm damals die Wedel geliefert hat. Genaueres sowie den Namen werde ich Dir noch schreiben.

Haeuschen : Nach Aussagen von Luis ist dasselbe noch nicht bewohnbar. Es fehlen die Fenster, das Treppengelaender ~~xxx~~ etc. p.p. .

Garantie Schroeder : In diesem Punkt bleibe ich bei meiner Meinung. Geht die Sache schief aus, dann wuerde der Familienzwist nur noch groesser werden und die Moebel waeren fuer Luis doch verloren. Bieten sie Dir genuegend Deckung, so wuerde ich mich damit begnuegen.

Wechsel Farreras : Bei den von mir angefuehrten Verfaellen, 30.6., 30.7. & 30.8. handelt es sich um die letzten, die Deine Firma bezw. Du diskontiert hast. Das Geld, Pts 3.000.--, die Du Luis dafuer gegeben hast, fliesst nach Eingang an Dich zurueck. An Farreras habe ich nur solange Interesse, bis ich Dein Geld bis zum letzten Centimos herein habe. Deshalb habe ich ihm den Wechsel per 30.6. bis zum 30.7. prolongiert, gegen ein~~es~~ neues Akzept der Odontologica mit persoentlichem Aval von ihm, gegen Deckung von Pts 1.600.-- in 38 kleinen monatigen Kundenwechsel und Nichtauslieferung der Odontologica - Aktien. Ausserdem bin ich bemueht, ihm eine Diskontverbindung zu schaffen, was mir anscheinend schon beim Banco Hispano Nuevo geglueckt ist. Auf die Art hoffe ich bestimmt, die Pts 3.000.-- gluecklich herein zu bekommen.

Vertrag mit Luis : Es duerfte nach Deiner Rueckkehr nicht allzu schwer sein festzustellen, was Du bereits bezahlt hast und was noch zu bezahlen ist. Eine Trennung von Mein und Dein muss alsdann schnellstens vorgenommen werden und dann Schluss. Du hast Luis und seiner Familie eine Existenz geschaffen, die er sich wohl im ureigensten Interesse erhalten wird. Wenn er auch ein dokumentiert schlechter Kaufmann und Rechner ist, so halte ich es doch fuer immerhin moeglich, dass er schon allein aus Selbsterhaltungstrieb, sich nach der Decke strecken wird, zumal er weiss, dass er von Dir, nachdem Du schon mehr als genug fuer ihn getan hast, nichts mehr zu erhoffen hat. Ich hoffe noch immer, dass eine guetliche Einiigung und Abwicklung der Affaire moeglich ist und wuerde, von rein geschaeftlichem Standpunkte aus betrachtet, einen radikalen Bruch bedauern, da letzten Endes es doch Du das schlechteste Geschaefit machen wuerdest.

Lujan : Wenn ich mich recht entsinne, steckt das, was Luis an Lujan noch zu zahlen hat, in dem Posten Pts 500.--, sonstige kleine Verbindlichkeiten.

Ueber alles weitere werde ich mich mit Luis ins Benehmen setzen, um Dir alsdann darueber zu schreiben.

2

So, lieber Carl, nun vorlaeufig Schluss mit diesem asunto. Deine Pts 415.- werde ich morgen fuer Deine Rechnung an den Aleman zahlen lassen. Die Pts 55.- sind alter Saldo und zwar eine Vierteljahresrate Luis abzueglich Pts 5.-, die Du anscheinend versehentlich bei Auszahlung der vorhergehenden zuviel von uns bekommen hast.

Von hier und von mir ist nicht viel zu berichten. Es geht alles seinen alten Gang. Gestern, Sonntag, war ich zum Baden morgens in Masnou und mittags in der Corrida, die ganz blendend und fabelhaft war. Belmonte und sein Bruder und vorallem Chicuelo ueberbotten sich gegenseitig an Mut und Grazie. Das Publikum war rasend vor Begeisterung und auch auf mich hat sie einen Rieseneindruck gemacht. Es war die beste, die ich bisjetzt gesehen habe. Vorige Woche war ich einen Abend mit Herrn Starke zusammen, der Dich vielmals gruessen laesst. Aus meiner mit ihm besprochenen Sache wird sehr wahrscheinlich nichts, da die Vertretung wahrscheinlich dem Pariser Vertreter, einem Hollaender, uebertaragen wird. Meine Berliner bzw. Madrider Sache duerfte klappen. Die endgueltige Entscheidung duerften die naechsten Wochen bringen.

Und Du, hoffentlich erholst Du Dich gut in dem " stillen " Bad Nauheim bei den 34 " Banquetes ", die Du schon gegeben hast und die vielleicht noch eine Nachkur in Karlsbad nach sich ziehen. Doch wenn Du es irgend machen kannst, verleg diese Nachkur nach Biebrich, auch wenn es nur fuer einen Tag ist. Sie wird Dir sicherlich gut bekommen, ausserdem wirst Du meinen Leuten eine grosse Freude machen. So, nun aber Schluss. Entschuldige bitte, dass ich meine Briefe auf der Maschine klappere. Ich spare damit Zeit, was ich unbedingt tun muss, da wir hier in unserem Laden eine Menge Arbeit haben jetzt mit unserem Konto-Korrent Abschluss per 30.6..

Mit vielen herzlichen Gruessen an Dich und Tante Gretchen und alle, die Dich besuchen kommen,

Dein tr. Vetter

M. P.